

RS OGH 2002/6/11 1Ob105/02a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.06.2002

Norm

ABGB §154 Abs3

UVG §15

Rechtssatz

Bei der pflegschaftsgerichtlichen Genehmigung eines über den Kindesunterhalt geschlossenen Vergleichs durch die Eltern handelt es sich nicht um einen Beschluss im Sinne des §15 Abs 1 UVG (Beschlüsse im Verfahren über die Gewährung von Vorschüssen), der auch vom Bund-durch den Präsidenten des Oberlandesgerichts-angefochten werden kann.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 105/02a
Entscheidungstext OGH 11.06.2002 1 Ob 105/02a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116520

Dokumentnummer

JJR_20020611_OGH0002_0010OB00105_02A0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at